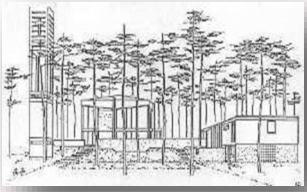
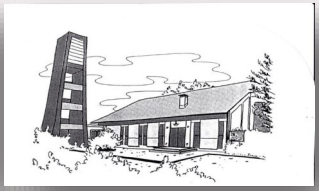
GEMEINDEBRIEF

Pfingstberg Versöhnung Martin

Ausgabe 1/2019





Weggemeinschaft

Liebe Lesende,

nun halten Sie es in Händen – das erste ganz konkrete, sichtbare Zeugnis der bald kommenden Fusion unserer drei Gemeinden im Süden, von der Hochstätt bis zum Rheinauer See. Der erste gemeinsame Gemeindebrief ist also da – und ich darf der erste sein, der ein Geistliches Wort dazu schreibt! Fein! Wie also fange ich das an?

Bei neuen Abschnitten für kirchliche Mitarbeitende, aber auch Gemeinden wird gerne Bezug genommen auf das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ (Lied 395 im Gesangbuch). Also, probieren wir’s:

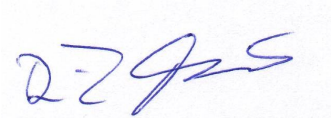
„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist – weil Leben heißt: sich regen; weil Leben „Wandern“ heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel Stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land“. Eine Weggemeinschaft wird sie sein, die neue Gemeinde: 5 Stadtteile, 4 Predigtorte, dazu die Heime und KiTas (fünf an der Zahl). Herausfordernd. Arbeitsreich. Chancenvoll. Wer will, kann sich neue Räume der Begegnung erschließen, neue Bekanntschaften mit Menschen und Themen erleben. Wer nicht will, wird vermutlich gar nicht so sehr bemerken, dass die Fusion geschah. Unser Ziel als Weggemeinschaft, als Gemeinde auf dem Weg muss sein, dass wir in der neuen Gestalt mehr sind als die Summe unserer Teile – Weggemeinschaft bedeutet

- Gemeinsame Zeit (in Gruppen, an Stunden, zum Begleiten, für Gott)
- Gemeinsame Arbeit (breiter gestreute Aktionen, konzentrierte Aufgaben, vielfältige Fähigkeiten, Bauen an Gottes Reich)
- Gemeinsames Feiern (Teilen von Freude und zweckfreiem Tun, Erleben von Freude, Feiern der Schöpfung und Lob Gottes)
- Gemeinsame Orte (wohnen, leben und beten beieinander und miteinander, Offensein für Gäste, Schützen von Lebensraum, Platz haben für Gott)
- Gemeinsame Erfahrungen (Teilen von Erkenntnissen, miteinander sprechen und hören, voneinander lernen, Erzählen über den eigenen Glauben, die Suche nach Gott)

„Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.“ Da wird uns vor Augen gestellt, warum wir das tun, was wir tun in der Gemeinde: Nicht nur für uns oder um jemanden zu beeindrucken, nicht sinnlos und nicht wegen Profit: Der Segen Gottes soll durch unser Tun weitergegeben werden – am Ende sollen wir selbst sogar zum Segen werden! Aber wir können das werden, denn Gott hat uns gesandt in unsere Aufgaben, auf unseren Weg – und eine wunderschöne Aussage findet sich am Ende der Strophe: Wir alle werden gebraucht, Gott kann mit uns etwas anfangen. Und diesen letzten Halbsatz kann man doppeldeutig lesen…..

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.“. Allein sind wir nicht auf diesem Marsch ins Neue, ja doch manchmal Unsichere, weil Unbekannte: Gott selbst kommt uns in Jesus Christus auf diesem Weg entgegen. Begleitet also und zuversichtlich können wir auf die Aufgaben blicken, die da vor uns liegen auf unserem gemeinsamen Weg in die 20er Jahre des Jahrhunderts.

Am ersten Advent wird der neue Ältestenkreis gewählt werden – je fünf Menschen aus den bis Juli bestehenden Gemeinden werden dann mit den Hauptamtlichen (Pfarrer Jörger, Pfarrer Sulger und Diakon Maier) die Wegstrecke in Angriff nehmen. Doch bis dahin werden wir uns doch bestimmt einmal sehen, oder? Ich freue mich darauf, gemeinsam Bewährtes weiterzuführen und Neues zu entdecken auf dem gemeinsamen Weg: „Die Tore stehen offen; das Land ist hell und weit.“



Daniel Maier, Gem.Diak.

ElKiZ Kieselgrund

Wir sind überglücklich und können es kaum fassen! Als einzige Einrichtung aus Baden-Württemberg zählen wir zu den zehn Finalisten, die am 13.Mai nach Berlin fahren und auf einen der ersten fünf Plätze im Rennen um den Deutschen Kita-Preis hoffen. Dieser Preis wird jährlich ausgeschrieben und sucht Kitas, die sich auf den Weg machen und ihre pädagogische Arbeit intensiv qualitativ weiterentwickeln.

Im Fokus stehen also nicht nur gute Ergebnisse sondern auch gute Prozesse. Besonders geachtet wird darauf, wie wir die Kinder in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen und wie die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltet wird. Auch beurteilt wird, wie wir im Stadtteil verankert sind und zuletzt, wie das Team lernt.

Wir mussten eine umfangreiche Ausarbeitung nach Berlin schicken, in der wir unsere tägliche Arbeit nach festgelegten Kriterien beschreiben. Ob dies auch der Realität entspricht wird bei einem Besuch zweier Expertinnen genau untersucht, die drei Tage bei uns verbringen. Neben den Beobachtungen in den Gruppen werden Interviews mit dem Team, dem Träger und den Eltern geführt.

Eine 18-köpfige Jury entscheidet dann letztendlich über die Preisvergabe.

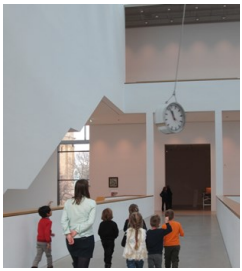
Bis dahin ist noch viel zu tun, wir sind alle hochmotiviert und schauen noch genauer auf das, was wir tun.

Drücken Sie uns die Daumen, dass wir einen der ersten fünf Plätze erreichen. Der erste Platz ist mit 25.000€ und die vier zweiten Plätze mit jeweils 10.000€ dotiert!

KiTa Waldblick

Die Vorschüler zu Besuch in der neuen Kunsthalle

Immer im letzten Kindergartenjahr begeben sich unsere Vorschüler auf Entdeckungsreise außerhalb unserer Einrichtung. Bei uns ist ihnen alles angenehm vertraut. Nun beginnt die Zeit, in der wir den 5-6 jährigen ganz neue Herausforderungen bieten und unternehmen eine Vielzahl an gemeinsamen Exkursionen. Einer unserer ersten Ausflüge war der Besuch der neuen Kunsthalle. Zunächst kam eine Kunstvermittlerin in den Kindergarten um die Vorschüler auf die Ausstellung vorzubereitet. Sie hatte einen Museumskoffer dabei, dessen Inhalt die Kinder zum Staunen brachte und ihnen spielerisch vermittelte, was sie in den neuen Räumlichkeiten erwartet und was sie an einem so besonderen Ort zu beachten haben. Eine Woche später wurden wir dann in der Kunsthalle empfangen. Wir waren sehr beeindruckt von dem riesigen, hellen Atrium. Faszinierend war die Begrüßungs-Skulptur eines Künstlers, die seine Familie darstellt.



Die Kinder entwickelten Ideen, welche Tiere Mann, Frau und Kind symbolisieren und die Kunstvermittlerin erklärte, welche Gegenstände den Künstler bei der Erschaffung der Skulptur inspirierten. Anschließend gab es Lichtspiele zu beobachten, ein goldener Fisch wurde umkreist, die Vorschüler konnten auf einer Zaubertafel ein eigenes Kunstwerk erschaffen und vor einer Videoleinwand durfte sogar richtig wild getanzt werden, je wilder, desto bunter das Farbenspiel. Der Besuch war dann bei vielen Kindern zuhause noch Anlass zum Gespräch und vielleicht sind Mama und Papa auch neugierig auf die Kunsthalle geworden.

KiTa Versöhnung

Aus der Familienkita …

gibt es zu berichten, dass wir dieses Jahr das „Grüne Küken“ erarbeiten werden. Ziel ist die Wertschätzung für Mensch, Gesellschaft und Natur. Uns ist die Bewahrung der Schöpfung wichtig. Ein wertschätzendes Miteinander aber auch die Sensibilisierung der Kinder und ihren Eltern für ihre/ unsere Umwelt. Dazu gehört das Wissen, wie ich Energien, z. B. Wasser, Strom und Abfall einsparen kann. Der Wasserhahn muss beim Händewaschen, Zähneputzen nicht laufen. Gehe ich aus dem Zimmer, kann ich das Licht ausschalten. Wenn wir auf dem Markt einkaufen, nehmen wir Leinenbeutel und sparen somit Plastik- und Papiertüten ein. Es soll nicht mit erhobenem Zeigefinger gemaßregelt werden. Es sollen gemeinsam mit allen Beteiligten, kleine Schritte auf dem Weg zur Nachhaltigkeit gegangen werden.

Unser interkultureller Gesprächskreis geht in die 2. Runde. Nachdem wir letztes Jahr damit begonnen haben, setzten wir die Gesprächsrunde in 2019 fort. Nach dem 1. Treffen am 18.01.2019 zum Thema „Adam und Eva“ im Koran und in der Bibel, folgt nun im nächsten Termin am Freitag den 15.03.2019 „Die Erschaffung der Welt“. Was steht dazu in den beiden Kulturen?

Und natürlich gibt es auch wieder ein Konzert - Kinder singen für Kinder.

Am Samstag, den 25.05. um 15:00 Uhr findet das 14. Kinderkonzert in der Versöhnungskirche statt. Sie sind herzlich eingeladen.

KiTa Halmhuberstrasse

Kirchenprojekt der Vorschulkinder

Ein Umfangreiches Projekt haben sich Linda Maurer und Anja Preißler für unsere Vorschulkinder dieses Jahr ausgedacht. In Zusammenarbeit mit Diakon Maier und Herrn Seyboldt, dem Fachreferenten für Religionspädagogik der evangelischen Kirche Mannnheim, setzen sich die Vorschulkinder der ev. Kita Halmhuberstraße ganz intensiv mit dem Thema Religion auseinander. Als Zusatzkraft für Sprache interessiere ich mich natürlich für alle Projekte, die uns Sprachanlässe bieten können und habe sie in der Vorschule besucht. Wo sie schon waren und was sie bisher erlebt haben, erzählen mir die Kinder in einem Interview.

Inka: Was macht Ihr eigentlich in der Vorschule?

Kinder: wir singen unser Lied, basteln, malen in der Bibel…

Inka: Ihr malt in der Bibel?

Anja: Die Gemeinde der Martinskirche hat uns Kinderbibeln zum Selbstgestalten gesponsert.

Inka: ja, ich habe die Bibeln schon gesehen, da ist bei jeder Geschichte ein hübsches Ausmalbild dabei…

Kinder: am besten war das Backen…

Inka: was habt Ihr denn gebacken?

Kinder: eine leckere Zuckergusskirche für den Herrn Maier

Inka: woher wisst Ihr denn, dass die Knusperkirche lecker war, wenn Ihr sie dem Herrn Maier geschenkt habt?

Kinder: weil er sie zum Weihnachtsfrühstück mitgebracht hat und wir sie alle zusammen gegessen haben!

Inka: ja ich weiß, der Herr Maier kommt zurzeit ziemlich oft in die Kita. Wie oft trefft Ihr Euch denn?

Anja: jede Woche. Manchmal auch zwei oder dreimal.

Inka: und wer ist dann immer mit dabei?

Anja: immer dabei sind die Kinder, Linda und ich und natürlich Lilly, unsere Kirchenmaus. Sag Hallo zu Lilly.

Inka: Hallo Lilly, ich kenne Dich doch von unserem Ausflug in die Martinskirche!

Lilly: ja, wir haben mit den Kindern insgesamt fünf Ausflüge geplant und wollen unter Anderem noch in die Synagoge und in die Moschee gehen. Kinder, erzählt doch der Inka mal von unserem Ausflug in die katholische Johanneskirche!

E.: in der katholischen Kirche war der Jesus am Kreuz.

M.: der macht mir Angst.

D.: der hat Blut gehabt.

L.: die haben den mit einem Stock gepiekt.

Anja: ja, das konnten wir am Kreuzweg sehen. In der Johanneskirche gibt es zwei Kreuzwege. Das fanden wir besonders spannend.

Inka: Ich sehe, bei Euch kann man noch ganz schön viel lernen. Vielen Dank für das Interview.

KiTa Immanuel

Liebe Gemeinde,

die Kita in der Sporwörthstraße hat sich an neue Ufer gewagt. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir für unsere Kinder seit dem 01.01.2019 eine umfangreiche Vollversorgung im Rahmen eines Frühstücksbuffets anbieten können. Wir achten hierbei vor allem auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Außerdem möchten wir durch dieses Angebot die Selbstständigkeit der Kinder stärken. Wir gehen hierbei nach dem Zitat der Montessori Pädagogik vor:

"Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich, ich kann und will es allein tun.
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht enger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir auch Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen."

Hier sehen sie einige Bilder unseres Frühstücksbuffets.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und Gottes Segen.

Die Kinder und Erzieherinnen in der Kita Sporwörthstraße

Aus den Gemeinden

Getauft wurden:

Selina Adam

Charlotte Krausen

Ina Thoma

Max Thoma

Fynn Schröter

Bestattet wurden:

Irmgard Sefrin

Erna Filz

Lothar Hillger

Anna Wahl

Hans Hormuth

Ruth Ruoß

Elke Lill

Ingeborg Specht

Anna Mattern

Carola Hick

Ruth Berg

Lieselotte Göbel

Oskar Diefenbach

Willi Strassner

Irmgard Wild

Martina Böttcher-Schönhardt

Mathilde Blößl

Regina Schwinn

Anna Wahl

Heinz Gentner

Ruth Miksch

Doris Dorstmann

Hans-Jürgen Schulz

Günter Hallermann

Inge Schnaiter

Hans Hermann Köhler

Kurt Butzke

Helma Schönhardt

Termine und Veranstaltungen

am 31. März 2019, 10.00 Uhr in der

Johannes Calvin Gemeinde Mannheim -Friedrichsfeld

findet ein Regionalgottesdienst statt. Alle Musikensembles der Region sind eingeladen, einen Programmpunkt zu gestalten.

Ökumenische Kinder-Osternacht am Karsamstag, dem 20. April 2019 um 20.00 Uhr an der Pfingstbergkirche. Dort werden wir eine Ostergeschichte hören, dazu passende Lieder singen und eine kurze Andacht (ca. 45 Min.) feiern. Anschließend laden wir noch ein, zu Saft und Brötchen – und zu dem, was Ihr an Leckerem mitbringt..

Dienstags von 12:00 – 13:30 h
Mittagessen

„Gemeinsam statt Einsam“

Donnerstags von 13:30 – 16:30 h
Begegnungs-Café Rheinau – Seniorencafé

Martinscafé-Termine

Kaffee, Kuchen, nette Gespräche

am 17. März, ab 14-16 Uhr

14. April, 14-16 Uhr

12. Mai, nach dem Gottesdienst der Konfis

In der Martinskirche

Pfingstberg | Versöhnung | Martin | Region

THEATER *Hemshofschachtel*

Liebe, Lust und Schwiegermütter

Mundartkomödie von Hans Schimmel

Nach knapp 25 Ehejahren hat auch bei Willi und Gisela Eiermann der Alltag die Leidenschaft erlahmen lassen. Damit Willis erotische Sinne wieder erwachen, hat sein Kumpel Paul die glorreiche Idee, eine Anzeige im Internet aufzugeben, um ein diskretes Treffen mit einer der Bewerberinnen zu organisieren. Logisch, dass Willis Gattin von diesem Vorhaben nichts erfahren darf.
Ohne, dass es die beiden Helden ahnen, plant Gieselas Freundin Waltraud fast zur gleichen Zeit das Gleiche, wie Paul und Willi, damit ihre beste Freundin endlich wieder Schmetterlinge im Bauch spüren kann. Zu dumm, dass die beiden unerfahrenen Fremdgeher aus Versehen ihre Adresse zusammen mit der Annonce gleich mitveröffentlicht haben. Bald steht die Klingel bei den Eiermanns nicht mehr still und die Verehrer geben sich die Klinke in die Hand. Logisch, dass der Partner nichts davon erfahren darf und das Versteckspiel beginnt. Dass ausgerechnet jetzt Willis Schwiegermutter Ilse ihre Tochter besucht, macht die Situation auch nicht gerade unkomplizierter. Die Situation läuft komplett aus dem Ruder, als Einbrecher Ede sich ausgerechnet die Wohnung der Eiermanns für einen Bruch aussucht und leicht hinein, aber nicht mehr heraus kommt. Eine rasante Tür auf und Tür zu Geschichte mit einem überraschenden Ende.

Sonntag 24. März 2019

17:00 Uhr

(Einlass 16:30 Uhr)

in der Mensa der Pfingstbergschule

68219 MA-Pfingstberg, Winterstraße 30

Vorverkaufsstellen **Eintritt 16,00 €**

Vorverkauf ab 01.02.2019

Fam. Schmidt MA-Pfingstberg Pfingstbergstr.25 0621 873375	Laden-Café-Post PFINGSTBERGER MA-Pfingstberg Frühlingsstr. 39	Optik Faust MA-Rheinau Relaisstr. 71 0621 891651

Veranstalter:

„Ökumenisches Kulturwochenende Pfingstberg - Hochstätt“

GlücksPaten präsentieren:

LIEBLINGSLIEDER

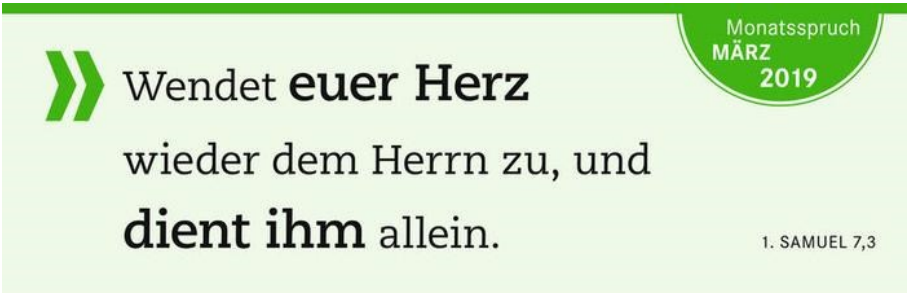
Katja & Rüdiger singen am 19. Mai 2019 für den guten Zweck

Katja Friedenberg und Rüdiger Skoczowsky sind zwei der herausragenden Sänger des Landes. Nach ihrem nationalen Erfolg in der ersten Staffel von The Voice of Germany (2011), wo sie sich im Team Xavier kennenlernten, ließen sie sich in Mannheim und Heidelberg nieder und treten seither oft auch als Duo in der Region auf. Beide sind hauptsächlich im Studio, TV- und Theater/Varieté-Bereich tätig. So zum Beispiel bei Sing meinen Song (VOX) und Xaviers Wunschkonzert (Sky1).

Zusammen mit Thilo Zirr an der Gitarre singen sie ihre persönlichen all time Favourites in ihrem Konzert zugunsten der Aktion GlücksPaten: von deutschem und englischem Singer Songwriter-Pop bis hin zu RnB in akustischem Gewand, eigene Songs und Cover-Versionen. Zwei außergewöhnliche Stimmen und ein Gitarrist wie kein zweiter ergeben ein unterhaltsames Trio für einen schönen Abend zum Träumen und Lachen.

Der Erlös des Benefizkonzertes, das der Verein GlücksPaten im Rahmen seiner Konzertreihe in der Martinskirche veranstaltet, kommt benachteiligten Kindern im Stadtteil Rheinau zugute. Der Verein unterstützt kulturell wie finanziell und steht dafür in engem Kontakt mit Rheinauer Kindergärten, Schulen und Institutionen. Karten gibt es bei den Sparkassen in Rheinau Mitte und Rheinau Süd sowie im Capitol Mannheim unter Fon 0621/3367333.

Konzert mit Katja Friedenberg und Rüdiger Skoczowsky
Sonntag, 19. Mai 2019, Beginn 18:00 Uhr
Bestuhlt
Eintritt 17,- € inkl. VV-Gebühren



14. Kinderkonzert

KINDER SINGEN FÜR KINDER

Samstag, 25.05.2019

15:00 – 17:00 Uhr

In der Versöhnungskirche
Durlacher Str. 79
68219 Mannheim

Im Anschluss:

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Tee

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Evangelischer Kindergarten der Versöhnungsgemeinde
Bruchsaler Str. 121, 68219 Mannheim

In Kooperation mit:

Versöhnungsgemeinde Mannheim-Rheinau

Quartierbüro Rheinau

GEBÄUDETECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
ELEKTROTECHNIK
SCHAAF ELEKTROANLAGEN GMBH
Inh. Robert Bolz
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 06 21/876102
Fax 06 21/87 14 19
robert.bolz@elektro-schaaf.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU
FASSADE
MEISTERBETRIEB
Freinsheimer Str. 26 · 68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 8 70 79 · Fax 06 21 / 87 35 40
thomas-bausch-gmbh@arcor.de · www.thomas-bausch-gmbh.de
Außenputz • Vollwärmeschutz • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Gerüstbau • Sandstein-/Betonsanierung • Stuckarbeiten • Innenputz
Reparaturen • Kellertrockenlegung • Trockenbau • Malerarbeiten

Götze
BEDACHUNGEN
Das Dach
. . . und was dazu gehört
Fachbetrieb für:
• Dach, Fassade und Abdichtung
• Bauklempnerei
• Flachdachabdichtungen und Dachbegrünung
• Dachsanierungen
• Photovoltaik- und Solarthermie
• Ausführung sämtlicher Dachreparaturen
• Wärmeschutz
• Wohndachfenster und Zubehör
• Fassadenbekleidung
• Grundwasser-Abdichtungen
• Blitzschutzanlagen
• Energieberatung
Innungsmitglied
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

DER KLUGE UMZUG

Seit rund 50 Jahren betreut das Familienunternehmen Alfons Dollenbacher GmbH Umzüge im Rhein-Neckar Raum. Unser ausgezeichneter Ruf beruht auf Kompetenz und Seriosität.

Neben den klassischen Dienstleistungen, wie dem Transport und dem Ab- und Aufbau von Möbeln oder der Küche, bieten wir unter anderem auch sorgfältiges Verpacken sensibler Gegenstände an, Anschlüsse von elektrischen Geräten, bieten Lagerraum oder entsorgen Möbel. Wir helfen Ihnen von der Planung des Umzuges bis zur Endreinigung der Wohnung.

Unser sensibles Fachpersonal geht auf Ihre individuelle Wünsche ein. Unser Ziel ist es, Sie zu entlasten und Ihnen einen schonenden, perfekten Umzug zu bieten. Dass wir auch in der nächsten Generation unseren guten Ruf bewahren.

Rufen Sie uns an. Wir besuchen Sie persönlich und unterbreiten Ihnen ein kostenfreies, unverbindliches Angebot.

Alfons Dollenbacher GmbH
DMS DEUTSCHE MÖBELSPEDITION

Rüdesheimer Str. 94
68309 Mannheim
Telefon: 06 21 / 72 78 10
Fax: 06 21 / 73 83 69
E-Mail: info@dollenbacher.de
www.dollenbacher.de

GUTSCHEIN

für 10 robuste & hochwertige Profi-Umzugskartons
gegen Vorlage dieses Coupons*, wenn Sie mit der
A. Dollenbacher GmbH umziehen.
*Pro Umzug kann nur ein Coupon eingelöst werden.

Ein ganz großes Dankeschön!

Dieses Jahr waren unsere 3 Gemeinden in der Lage, über 300 Kuchen an die Vesperkirche zu spenden!

Dies ist eine wirklich sehr beeindruckende Zahl, über die ich mich von Herzen freue – und auf die ich als Gemeindepfarrer auch ein wenig stolz bin.

In und um unsere Gemeinden haben wirklich viele Gemeindemitglieder, aber auch viele Freundinnen und Freunde geholfen!

Deshalb möchte ich hier allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben, ein ganz großes Dankeschön aussprechen.

Sei es, dass Sie selbst gebacken-, oder vielleicht beim Einsammeln und Transportieren geholfen haben. Sei es, dass Sie durch Geld- oder Sachspenden ihre Unterstützung bekundet haben. Sei es, dass Sie bei der Organisation und Umsetzung dieser Kuchenspende-Aktion tatkräftig mitgewirkt haben – auf jeden Fall haben Sie vielen Menschen ein schönes und wichtiges Geschenk damit gemacht. Denn Kuchen ist auch für die Bedürftigen oft mehr als die – natürlich ebenso wertvolle – tägliche Nahrungsaufnahme. Er ist ein besonderer Luxus, der umso mehr geschätzt und genossen wird.

Dass dieser auch bei der diesjährigen Vesperkirche immer in ausreichendem Maß vorhanden war – dazu haben Sie maßgeblich beigetragen.

Noch einmal: Herzlichen Dank dafür!

Ein besonderes Dankeschön gebührt natürlich denjenigen, die als Hauptverantwortliche alles koordiniert haben, insbesondere
Frau Irmgard Kniehl und
Frau Hannelore Bauer.

Das Motto dazu:

„Gutes Tun ist leicht, wenn viele helfen“ (Albert Schweitzer).

Es freut sich und dankt im Namen aller Hauptamtlichen

Hansjörg Jörger, Gemeindepfarrer

vesperkirche

Wir laden ein zu Familiengottesdiensten

Liebe Kinder, liebe Erwachsene

Familiengottesdienste sind eine schöne Gelegenheit, über alle Altersgrenzen hinweg miteinander Gottesdienst zu feiern. Darum möchten auch unsere Gemeinden wieder einladen:

1. **Zum Familiengottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, dem 17. März um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum Immanuel.**

2. **Zur ökumenischen Kinder-Osternacht am Karsamstag, dem 20. April 2019 um 20:00 Uhr an der Pfingstbergkirche.**

Als Gruß der katholischen Gemeinde wird eine Osterkerze gebracht, Wir werden sie am Osterfeuer entzünden und gemeinsam in die Kirche tragen. Dort werden wir eine Ostergeschichte hören, dazu passende Lieder singen und eine kurze Andacht (ca. 45 Min.) feiern.
Mit einem Ostersegen werden wir unsere Osternachtfeier beenden und nach draußen gehen. Dort laden wir noch ein, zu Saft und Brötchen – und zu dem, was Ihr an Leckerem mitbringt.

3. **Zum Familiengottesdienst am Ostersonntag um 10:15 Uhr in der Versöhnungskirche: Christ ist erstanden—Halleluja!**

Im Anschluß laden wir ein zu einem Osterbrunch und zum Ostereiersuchen im Gemeindegarten.

4. **Zum Familiengottesdienst an Himmelfahrt.**

Auch im Monat Mai wird es einen Familiengottesdienst in unserer Gemeinde geben. Und zwar an Himmelfahrt:
Am Donnerstag, dem 30. Mai um 10:15 Uhr in der Pfingstbergkirche. Dieser Gottesdienst wird von allen drei evangelischen Gemeinden auf der Rheinau gemeinsam gefeiert.

5. **Zum Familiengottesdienst am Sommerfest**

Am Sonntag, dem 7. Juli feiern die 3 Rheinauer Gemeinden ihr drittes gemeinsames Sommerfest. Das Erste als fusionierte Gemeinde!

Gottesdienste
in der Karwoche:

Donnerstag, 18. April,	18:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag, Gemeindesaal Immanuel
Donnerstag, 18. April,	18:00 Uhr: Tischabendmahl zum Gründonnerstag, Martinskirche
Freitag, 19. April,	10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, Pfingstbergkirche
Freitag, 19. April,	10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, Martinskirche
Freitag, 19. April,	15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Todesstunde Jesu, Versöhnungskirche
Samstag, 20. April,	20:00 Uhr: Ökumenische Osternachtfeier für Kinder und Erwachsene, Pfingstbergkirche
Samstag, 20. April,	23:30 Uhr: Osternachtfeier, Martinskirche
Ostersonntag, 21.April,	10:15 Uhr: zentraler Familien-Gottesdienst mit anschließendem Osterbrunch, Versöhnungskirche
Montag, 22. April,	10:15 Uhr: Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl, Pfingstbergkirche

Gottesdienste zur Konfirmation:

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Konfirmation der Martins-, Versöhnungs- und der Immanuel-Pfingstberg- Gemeinde:

Sonntag, 12. Mai, 10:15 Uhr: Selbstgestalteter Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Martinskirche

Samstag, 18. Mai, 18:00 Uhr: 1.Teil des Festgottesdienstes zur Konfirmation mit Feier des heiligen Abendmahles in der Pfingstbergkirche

Sonntag, 19. Mai, 10:00 Uhr: 2. Teil des Festgottesdienstes zur Konfirmation mit Einsegnung der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Versöhnungskirche.

Sonntag, 2. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienste mit Jubelkonfirmation und Abendmahl, Pfingstbergkirche, Versöhnungskirche, Martinskirche

Weitere zentrale Gottesdienste der Martins- Versöhnungs- und Immanuel-Pfingstberggemeinde:

Donnerstag, 30. Mai, 10:15 Uhr: zentraler Familien-Gottesdienst zu Himmelfahrt, Pfingstbergkirche

Sonntag, 9. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienste zum Pfingstfest mit Abendmahl, Pfingstbergkirche, Versöhnungskirche, Martinskirche

Pfingstmontag, 10. Juni, 10:30 Uhr zentraler ökumenischer Gottesdienst im Garten der Versöhnungskirche

SAMSTAGABENDS: THESENTÜR

Abendgottesdienste mit der „Frage des Monats“

Als zum Lutherjahr 2017 die Diakoniewerkstätten der Region mehr als zwei Meter hohe Holztüren bauten, wurden die an über 40 Stellen in Mannheim aufgestellt – eine auch in der Martinskirche.

Seither sollen sie Denkanstöße zu elementaren oder praktischen Fragen des Glaubens heute geben. Seit Januar 2018 gibt es in jedem Monat eine Frage, die in einem Abendgottesdienst aufgeworfen wird. Dazu werden Gäste eingeladen, die mit der jeweiligen Frage beruflich oder in der Gemeinde intensiv zu tun hatten. Somit geben sie ein authentisches Zeugnis zu der Themenfrage. Und im Anschluss daran können alle, die wollen mitreden, sich aktiv beteiligen.

Die Gottesdienste sollen Anstoß geben zum Weiterdenken, Fragen, Forschen über wichtige Fragen zwischen Himmel und Erde.

Eine Auswahl der Fragen des Jahres 2019 finden Sie auf dem Plakat.

Unsere Gottesdienste im März

Fr. 01.03.	St.Konrad	18:00	Weltgebetstag
Sa. 02.03.	Pfingstberg	18:00	Gottesdienst Sulger
So. 03.03.	Martin	10:00	Gottesdienst mit AM D. Maier (+ Kigo)
So. 03.03.	Versöhnung	10:00	Gottesdienst mit AM Sulger
Fr. 08.03.	Seniorenzentrum Rheinauer Tor	10:30	Gottesdienst M. Maier
Sa. 09.03.	Martin	18:00	Gottesdienst Jörger
So. 10.03.	Versöhnung	10:00	Gottesdienst Sulger
So. 10.03.	Immanuel	10:00	Gottesdienst Jörger
Sa. 16.03.	Maria-Scherer-Haus	17:00	Gottesdienst mit AM Jörger
So. 17.03.	Martin	10:00	Gottesdienst Sulger (+ Kigo)
So. 17.03.	Immanuel	10:00	Familiengottesdienst mit AM Jörger
So. 17.03.	Versöhnung	17:00	Gottesdienst D. Maier
Sa. 23.03.	Martin	18:00	Thesen-Tür Gottesdienst D. Maier
So. 24.03.	Versöhnung	10:00	Gottesdienst Jörger (+ Kigo)
So. 24.03.	Immanuel	10:00	Gottesdienst Hecker/ D. Maier
So. 31.03.	Johannes-Calvin, Friedrichsfeld	10:00	Zentraler Gottesdienst mit Kirchenmusik, Friedrichsfeld

- bei diesen Gottesdiensten laden wir Sie im Anschluss zu einer Tasse Kaffee ein".

Unsere Gottesdienste im April

Sa. 06.04.	Pfingstbergkirche	18:00	Gottesdienst Troche
So. 07.04.	Martinskirche	10:00	Gottesdienst mit AM Gember (+ Kigo)
So. 07.04.	Versöhnungskirche	10:00	Gottesdienst mit AM Sablotny
Fr. 12.04.	Seniorenzentrum Rheinauer Tor	10:30	Gottesdienst M. Maier
Sa. 13.04.	Maria Scherer Haus	17:00	Gottesdienst mit AM Jörger
Sa. 13.04.	Martinskirche	18:00	Thesen-Tür Gottesdienst D. Maier
So. 14.04.	Versöhnungskirche	10:00	Gottesdienst (+ Kigo) Sulger
So. 14.04.	Pfingstbergkirche	10:00	Gottesdienst Jörger
Do. 18.04.	Martinskirche	18:00	Gottesdienst zu Grün-donnerstag mit AM D. Maier
Do. 18.04.	GZ Immanuel	18:00	Gottesdienst zu Grün-donnerstag mit AM Jörger
Fr. 19.04.	Martinskirche	10:00	Gottesdienst zu Karfreitag mit AM D. Maier
Fr. 19.04.	Pfingstbergkirche	10:00	Gottesdienst zu Karfreitag mit AM Jörger
Fr. 19.04.	Versöhnungskirche	15:00	Gottesdienst zur Todes-Stunde Jesu mit AM Sulger
Sa. 20.04.	Pfingstbergkirche	20:00	Ökumenische Osternacht für Kinder u. Erwachsene u.a. Jörger
Sa. 20.04.	Martinskirche	23:30	Osternachtfeier u.a. D. Maier
So. 21.04.	Versöhnungskirche	10:15	Familiengottesdienst zum Oster-fest u.a. Sulger i.A. Osterbrunch

Mo. 22.04.	Pfingstbergkirche	10:15	Gottesdienst zum Ostermontag mit AM Jörger
Sa. 27.04.	Martinskirche	18:00	Gottesdienst Böhm
So. 28.04.	Versöhnungskirche	10:00	Gottesdienst Walter
So. 28.04.	Pfingstbergkirche	10:00	Gottesdienst Hecker

Unsere Gottesdienste im Mai

Fr. 03.05.	Seniorenzentrum Rheinauer Tor	10:30	Gottesdienst Sulger
Sa. 04.05.	Pfingstbergkirche	18:00	Gottesdienst Häusler
So. 05.05.	Martinskirche	10:15	Gottesdienst mit AM Sulger (+ Kigo)
So. 05.05.	Versöhnungskirche	10:00	Gottesdienst mit AM Häusler (+ Kigo)
Sa. 11.05.	Maria Scherer Haus	17:00	Gottesdienst mit AM Jörger
So. 12.05.	Martinskirche	10:15	Selbst gestalteter Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sa. 18.05.	Pfingstbergkirche	18:00	Gottesdienst m. AM zur Konfirmation D. Maier, Sulger, Hecker, Jörger
So. 19.05.	Versöhnungskirche	10:00	Gottesdienst mit Einsegnung zur Konfirmation D. Maier, Sulger, Hecker, Jörger
Sa. 25.05.	Martinskirche	18:00	Thesen-Tür Gottesdienst Hecker
So. 26.05.	Versöhnungskirche	10:00	Gottesdienst Pietschke
So. 26.05.	Pfingstbergkirche	10:00	Gottesdienst Troche
Do. 30.05.	Pfingstbergkirche	10:15	Familiengottesdienst zu Himmelfahrt Jörger

Glaubenskurs: Lass uns die beste Botschaft der Welt weitergeben!

Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! *Markus 16,15*

Als Christen haben wir die beste Botschaft der Welt! Gott, allmächtig und Schöpfer von Allem, ist Mensch geworden. Er – Jesus – hat unser Menschsein angenommen, mit einem einzigen Ziel: Dass wir Gottes Liebe spürbar erleben, ihn lieben lernen und durch diese Liebe die Erlösung erlangen.
Müsste dann nicht die Kirche eigentlich jeden Sonntag gefüllt sein mit jubelnden Menschen, die sich freuen und Gott preisen? Leider sehen wir eher das Gegenteil. Ich will gar nicht über das düstere Bild der halbleeren Kirche sprechen, sondern darüber, dass Gott uns möglicherweise benutzen möchte, um dies zu ändern.
Es gibt Menschen, die auf der Suche sind. Auch in meiner und Deiner Umgebung. Menschen haben Gespür, dass es auch noch etwas außerhalb der materiellen Welt gibt, dass eine geistliche Welt existiert. Es macht mich traurig, dass diese Menschen dann eher auf die Botschaft der Zeugen Jehovas treffen oder auf irgendwelche esoterischen Angebote zugreifen anstatt dass sie Gott in Jesus finden.
Jesus sagt „geht hinaus“ und „verkündet“. Mir liegt es sehr auf dem Herzen, dass die Menschen um mich herum diese beste Nachricht der Welt hören.
Sie kennen alle die Gleichnisse von der verlorenen Drachme, dem verlorenen Schaf oder dem verlorenen Sohn. Gleichnisse über die, die einmal “dabei“ waren, getauft und konfirmiert worden sind, und „verloren“ gegangen sind. Gott sehnt sich danach, dass sie zu ihm zurück finden. Wir können dabei als sein Werkzeug dienen. Was für Freude ist es dann, wenn Menschen zum Glauben kommen!? Dann feiert Gott eine große Party, wie uns alle diese Gleichnisse erzählen (Lukasevangelium, Kap. 15).
Mich bewegt es. Ich möchte mich auf den Weg machen und die beste Botschaft der Welt verkünden. Ich möchte Menschen aus meinem Umfeld zu einer Beziehung mit einem lebendigen und bedingungslos liebenden Gott einladen.
Bewegt es auch Dein Herz? Wenn ja, dann lass uns darüber sprechen. Ich würde mich sehr freuen, wenn noch ein paar Gemeindemitglieder daran Freude hätten, ein Angebot – lassen sie es mich einfach Glaubenskurs nennen – zusammen vorzubereiten und durchzuführen. Lass uns die beste Botschaft, die es auf der Welt gibt, nicht für uns zu behalten sondern an unsere Nächsten weiterzugeben.
Tereza Tykvová
Meine Kontaktdaten: Tel: 0621/8284060;
E-Mail: gebetmartinsgemeinde@gmail.com

Kinderkirche

Herzliche Einladung

zur Kinderkirche

Gemeinsam wollen wir singen, beten, hören biblische Geschichten, spielen und basteln.

Wir beginnen um 10 Uhr im Gemeindegottesdienst. Nach dem gemeinsamen Beginn feiern wir unseren eigenen Kindergottesdienst

in Versöhnung	in Martin
Termine	jeden
24.03. 14.04. 05.05.	1. und 3. Sonntag im Monat

Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder

Vielleicht erinnern Sie sich an die Zeit vor 1995? Da gab es ein dünneres rotes Gesangbuch, das EKG, Evangelisches Kirchengesangbuch. Das wurde 1995 durch ein etwas dickeres Evangelisches Gesangbuch, das EG abgelöst. Dieses ist bis heute noch immer in Gebrauch und es wird Ihnen bei einem Gottesdienstbesuch bestimmt begegnen. Es enthält viele traditionsreiche alte und auch neuere Lieder. Im Laufe der Zeit wurden jedoch in den Gemeinden unserer Landeskirche immer wieder neue Lieder entdeckt, gesungen und liebgewonnen. Einige wurden mit der Zeit zum festen Bestandteil in den Gemeinden.

Beispielsweise fällt mir ein „...da berühren sich Himmel und Erde...“ oder „Vergiss es nie, dass du lebst war keine eigene Idee...“ oder „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen“.

Nachdem in einigen Gemeinden bereits 2005 ein Ergänzungsbuch mit eben solchen Liedern eingeführt wurde, war es in der Zwischenzeit nötig geworden, dieses nochmals zu erweitern.

So wurde in der badischen, der württembergischen, der rheinland-pfälzischen Landeskirche und auch in Elsass-Lothringen am 1.Advent 2018 ein Anhang eingeführt, der nun 224 neue Lieder enthält. Dieser Anhang trägt den Titel „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“.

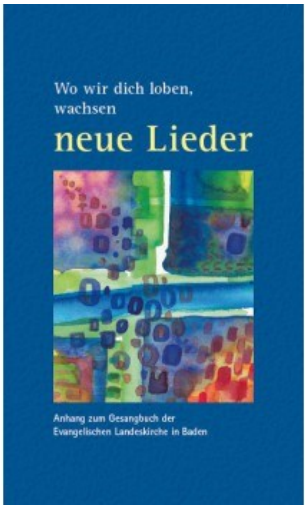
Parallel wird auch eine neue Perikopenordnung – übrigens deutschlandweit – eingeführt. In ihr stehen die Lesungen, Predigttexte, Psalmen und Wochenlieder der einzelnen Sonntage.

Am 9. Februar wurde der neue Anhang im Abendgottesdienst der Martinsgemeinde mit Unterstützung durch den Chor eingeführt.

Wenn Sie also das nächste Mal in der Kirche oder im Gottesdienst sind, schauen Sie doch mal in das bunte Liederbüchlein rein, blättern Sie ein wenig darin. Beim Stöbern werden Sie bestimmt das eine oder andere Lied entdecken, dass Sie schon kennen. Und wenn nicht, seien Sie neugierig und aufgeschlossen, neue Lieder kennenzulernen. Im Psalm heißt es schon: „Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn, alle Welt!“ (Psalm 96)

Sybille Buchmann

Neue Lieder für den Gottesdienst



Seit dem 1. Advent 2018 gibt es in unseren Kirchen ein neues Gesangbuch:

Ergänzend zum roten „Evangelischen Gesangbuch“ nun ein Blaues mit dem Titel „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“.

224 sind es an der Zahl, die nun als Anhang zum Gesangbuch zur Verfügung stehen. Manche davon werden schon länger im Gottesdienst gesungen – andere sind den meisten noch gar nicht bekannt.

Damit sich dies ändert, haben wir uns gedacht:

Wir wählen für jeden Monat ein neues Lied aus –

und singen es in unseren Abendgottesdiensten.

Es wird von Februar an also ein „neues Lied des Monats“ geben, welches in allen unseren Abendgottesdiensten gesungen wird.

Aber nicht nur das: Es soll auch der Gemeinde ein wenig vorgestellt werden. Dies kann z.B. mit einer kurzen Erläuterung zum Lied geschehen. Oder, indem man es nach der Predigt singen lässt und das Lied die Predigt noch einmal inhaltlich wiederspiegelt. Oder auf eine ganz andere Art…wie es am besten zum jeweiligen Gottesdienst passt.

Hier sind nun unsere Lieder für die Monate März bis Mai

– und die Gottesdienste, in denen sie vorkommen werden:

März: „Kreuz auf das ich schaue“ (Neue Lieder Nr. 170)

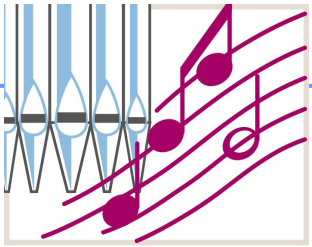
Am

- Samstag, 02.03. um 18:00 Uhr in der Pfingstbergkirche
- Samstag, 09.03. um 18:00 Uhr in der Martinskirche
- Sonntag, 17.03. um 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche
- Samstag, 23.03. um 18:00 Uhr in der Martinskirche

April: „Du bist heilig“ (Neue Lieder Nr. 125)

Am

- Samstag, 06.04. um 18:00 Uhr in der Pfingstbergkirche
- Samstag, 13.04. um 18:00 Uhr in der Martinskirche
- Samstag, 27.04. um 18:00 Uhr in der Martinskirche



Kirchenmusik

Mai: „Wenn das Brot, das wir teilen“ (Neue Lieder Nr. 86)

Am

- Samstag, 04.05. um 18:00 Uhr in der Pfingstbergkirche
- Samstag, 18.05. um 18:00 Uhr in der Pfingstbergkirche

(Abendmahlsgottesdienst im Rahmen der diesjährigen Konfirmation)

- Samstag, 25.5. um 18:00 Uhr in der Martinskirche

Kommen Sie, feiern Sie mit uns Gottesdienst – und erleben Sie neue Lieder.

Liebe Jubilare !

Unsere 3 Gemeinden laden Sie herzlich ein:

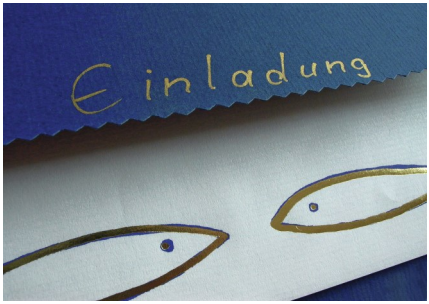
zur Feier der Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre),

Eisernen (65 Jahre) und Gnaden-Konfirmation (70 jahre)

am Sonntag, 2. Juni 2019

Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmandenjahrgänge: **1969, 1959, 1954 und 1949**

Wir wären sehr erfreut, wenn wir auch Jubilare bei uns begrüßen dürften, die vor 75 Jahren (1944) zur Konfirmation gegangen sind („Kronjuwelenkonfirmation“)



Wir beginnen in allen 3 Kirchen mit einem Festgottesdienst um **10:00 Uhr**, bei dem wir auch das Abendmahl miteinander feiern werden. Im Anschluss wollen wir mit unseren Jubilaren auf ihr Fest mit einem Glas Sekt anstoßen.

Wir bitten alle Angehörigen der genannten Jahrgänge, die an einer der Jubiläumskonfirmationen teilnehmen wollen, sich baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum **Freitag, dem 24.05.2019** beim jeweiligen Pfarramt anzumelden.

Wer in unseren Gemeinden die **silberne Konfirmation** feiern möchte (25 Jahre nach der Erstkonfirmation) ist selbstverständlich ebenfalls eingeladen. **Allerdings planen wir für die silbernen Konfirmanden eine eigene Einladung zu einer Veranstaltung im Herbst, die dann speziell auf dieses Lebensalter zugeschnitten ist.**

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Tag mit Ihnen und grüßen Sie auch im Namen unserer Ältesten.

Kommt vorbei: #MusikChillenKickerBillard.
Versöhnungsgemeinde Rheinau.
Ab sofort immer Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr.
Wir freuen uns auf euch.

Ein Ort für Jugendliche auf der Rheinau …

Das war der Wunsch von ca. 15 Engagierten beim „Impulsabend Kinder und Jugend“, der im November 2018 im Gemeindezentrum Immanuel stattfand. Einen Ort zu schaffen, an dem sich „alte“ und aktuelle Konfis und ihre Freunde treffen und aktiv sein können und sich wohl fühlen. Gesagt getan. Mit dem Jugendkeller in der Versöhnungskirche wurde schnell ein Raum ausgemacht. Unter der Mithilfe von fleißigen Konfi-Teamern haben wir den Keller hübsch gemacht. Pünktlich zum Jugendgottesdienst „Berufswunsch Influencer“ am 20. Januar konnten wir alle Besucherinnen in chilliger Atmosphäre empfangen. Hot Dogs und Cocktails lockten ungefähr 80 Leute an. Die Räume waren prall gefüllt und viele staunten, die den Keller noch aus vergangenen Tagen kennen …

Wie geht es jetzt weiter? Der Keller ist ab sofort **jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr geöffnet**. Ein Billardtisch, ein Kicker, diverse Spiele,

gemütliche Sofas, entspannte Musik, nette Leute … das erwartet euch. Wir freuen uns über alle, die mal vorbeischauen. Außerdem auch über Leute, die mitarbeiten und mithelfen wollen, den Keller offen zu halten. Und vielleicht Lust und Ideen haben da unten was zu machen (Kicker Turnier, Nähkurs, Trommel-Workshop, …).

Lehrvikar Ludwig Hecker (Immanuel-Pfingstberg)

PALM
SONNTAG
FREUDE
JUGEND
GOTTESDIENST
EPIPHANIASKIRCHE
14.4.2019
12:00 Uhr
Andreas-Hofer-Straße 39
Mannheim
ejm
Evangelische Jugend Mannheim

-liche Einladung:

Kommt, alles ist bereit!“

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019.

Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Am 1. März 2019 werden rund um den Globus wieder Menschen ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Übrigens: Der Weltgebetstag wird zwar von Frauen vorbereitet, aber willkommen sind alle Menschen guten Willen: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche!

In diesem Sinne:

Lassen Sie sich ganz

-lich einladen – “Kommt, alles ist bereit! Es ist noch

St. Konrad, Im Wirbel 58 (Casterfeld)

um 18:00 Uhr

anschließend: gemütliches Beisammensein

Erster Ökumenischer Ostergarten in der kath. Jugendkirche SAMUEL

Zeitreisen für alle Altersgruppen sind vom 16. März bis 17. April im Ostergarten in der katholischen Jugendkirche SAMUEL (Luisenring 33) möglich. Durch inszenierte Räume führt der Weg über 2000 Jahre zurück in der Zeit zu den letzten Tagen Jesu: vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung am Ostermorgen.

Der Ostergarten ist eine Einladung abzutauchen und die Ostergeschichte mit allen Sinnen und im eigenen Leben zu entdecken. Dabei lassen alle Führungen Freiraum zur Variation und sind so für jedes Alter geeignet. Auch an „Kenner", die den Ostergarten schon mehrmals besucht haben, ist dabei gedacht. Neu sind meditative Führung für Erwachsene am 23. März um 18 Uhr und am 13. April um 18 Uhr.

Bereits zum fünften Mal, aber zum ersten Mal in ökumenischer Zusammenarbeit lädt das Ostergarten-Team Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Im vergangenen Jahr wagten über 2500 Besucher ab 3 Jahren die Zeitreise. Termine für Gruppenführungen sind täglich alle 20 Minuten von 8 bis 20 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wer nicht als große Gruppe, sondern mit Freunden und Familie unterwegs ist oder ganz spontan den Ostergarten besuchen möchte, hat an folgenden Terminen die Möglichkeit dazu:

So. 24.03. 15:00 / 15:30 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00

Di. 26.03. 18:00 / 19:00

So. 31.03. 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00

Mi. 03.04. 18:00 / 19:00

Sa. 06.04. 15:00 / 15:30 / 16:00 /16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00

So. 07.04. 15:00 / 15:30 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00

Do. 11.04. 18:00 / 19:00

Sa. 13.04. 15:00 / 15:30 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00

So. 14.04. 15:00 / 15:30 / 16:00 /16:30/17:00 / 17:30 / 18:00

Mo. 15.04. 14:00 / 15:00

Mi. 17.04. 14:00 / 15:00 (schu)

INFO
Anmeldungen sind telefonisch unter 0621/1269-0 von Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr wie auch unter info@hausderjugend-bdkj-ma.de möglich.
Weitere Informationen gibt es auch über: www.jugendkirche-samuel.de.

Monatsspruch APRIL 2019

Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage** bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Gemeindeaktivitäten

Montag

17:30 Uhr	**Kinderchor Lollipop Chorprobe im Gemeindezentrum Pfingstberg** - Leitung: Elena Kleiser-Wälz Tel. 06201-16082

Dienstag

10:00-12:00 Uhr	**Diakonieladen in Versöhnung** - hier können Lebensmittel günstig eingekauft werden.
12:00-13:30 Uhr	**Mittagessen „Gemeinsam statt Einsam“ in Versöhnung**
14:15-16:00 Uhr	**Hausaufgabenhilfe in Versöhnung**, helfen, erklären, üben - Leitung: Margott Maier
14:30 Uhr	**Frauenkreis Hochstätt im Eltern-Kind-Zentrum,** alle 14 Tage - Kontakt: Irmgard Wammes, Tel. 0621/ 473904
18:45-19:30 Uhr	**Gymnastik im Gemeindezentrum Immanuel** mit Frau Freidel
14:30 Uhr	**Besuchsdienst in der Martinskirche** - alle 2 Monate - Kontakt: Hannelore Bauer
20:00 Uhr	**Ökumenischer Singkreis in der Martinskirche** - Kontakt: Sybille Buchmann

Mittwoch

10:00-11:00 Uhr	**Rückenschule und Frauengymnastik im Gemeindezentrum Immanuel** mit Frau Pfister
	Konfirmandenunterricht, im Wechsel mittwochs und am Wochenende - Team
19:30 Uhr	**Projektchor Chorprobe im Gemeindezentrum Pfingstberg** - Leitung: Elena Kleiser-Wälz Tel. 06201-16082

Alle Gruppen und Kreise freuen sich über neue Gesichter!
Sprechen Sie uns einfach an.

Donnerstag

13:30-16:30 Uhr	**Begegnungs-Café Rheinau – Seniorencafé in Versöhnung** Leitung: Diakonisches Werk, Gemeindediakonie
14:15-16:00 Uhr	**Hausaufgabenhilfe in Versöhnung**, helfen, erklären, üben - Leitung: Margott Maier
14:30 Uhr	**Ökumenischer Seniorenkreis Casterfeld im Gemeindezentrum Immanuel** - immer am letzten Donnerstag des Monats - Kontakt: Irmgard Kniehl, Tel. 0621/ 873909
14:30 Uhr	**Frauenkreis Pfingstberg im Gemeindezentrum Pfingstberg** - alle 14 Tage - Kontakt: Hildegard Seitz, Tel. 0621/ 873306
15:00 Uhr	**Ökumenischer Seniorenkreis 50+ in der Martinskirche,** 1x im Monat - Kontakt: Hella Schuster
16:30 Uhr	**Kinderchor in der Martinskirche** - Kontakt: Sybille Buchmann
19:30 Uhr	**Martinshock in der Martinskirche** am 4. Donnerstag in ungeraden Monaten - Kontakt: Michael Siebert
20:00 Uhr	**Frauengesprächskreis in der Martinskirche** am 2. Donnerstag im Monat - Kontakt: Frau Puder/Frau Drobel
20:00 Uhr	**Gebetskreis in der Martinskirche** - Kontakt: Tereza Tykvová

Freitag

15:30 Uhr	**Mitmachgottesdienst in der Kita Halmhuberstrasse**, nach Ankündigung 15:30 Uhr Probe, 16:15 Uhr Gottesdienst - Kontakt: Anja Sigl
19:00 Uhr	**Theatergruppe „Carpe Diem“im Gemeindezentrum Pfingstberg** - Kontakt: Prof. Rudibert Franz, Tel. 0621/ 893359
18:00 Uhr	**Blockflötenensemble Proben im Gemeindezentrum Immanuel** - Kontakt: Kerstin Mahr, Mail: Mahr.Kerstin@web.de

Nach Absprache

Hauskreis, EC-Jungschar, Teen-Kreis der LKG -
jeden Sonntag Gottesdienst: im März um 17 Uhr;
ab April um 18 Uhr.
Kontakt: Familie Stein, Tel. 80 61 404

„Freundschaft mit Gott“ - ein Glaubenskurs

Der Gebetskreis der Martinskirche nimmt bis Ende März am donnerstäglichen Glaubenskurs in der kath. Johanneskirche teil. Interessierte, auch zu Einzelterminen, sind herzlich willkommen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Über den Tellerrand

Für die Konfirmandenfreizeit werden Teller benötigt, am besten unbedruckt und weiß. Material, Form und Größe sind nicht wichtig. Wenn Sie welche übrig haben: Bitte in einem der Pfarrämter abgeben oder anrufen. DANKE!!

Das nächste Chorprojekt läuft an

Zu diesem laden wir nun alle, die einfach Spaß am Singen haben, ganz herzlich ein. Wenn Sie mit dabei sein möchten – nicht nur als Zuhörer, sondern als aktive Sängerin oder aktiver Sänger, dann kommen Sie mittwochs um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum an der Pfingstbergkirche, Waldblick 28.

Unser diesjähriges Projekt trägt den Namen „O Fortuna“ und wird im Oktober/November 2019 aufgeführt werden.

Wir freuen uns schon auf Sie.

(Kontakt: E. Kleiser-Wälz)

Konfichor

Herzliche Einladung an Konfi-Angehörige und die ganze Gemeinde zum Konfi-Chor!

Wir wollen gemeinsam mit dem Ökumenischen Singkreis einen großen Chor bilden, der unseren Konfi-Gottesdienst am 19. Mai mitgestaltet.

Dazu treffen wir uns an folgenden Dienstagen von 20—21:30 Uhr in der Martinskirche:

30. April, 07. und 14. Mai

Notenkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht nötig, nur Spaß daran, gemeinsam zu singen!

Wir suchen Musiker und Musikerinnen

Wer beherrscht ein Instrument und hat Lust mit uns zu musizieren?

Blockflöte, andere Blasinstrumente, Klavier, Gitarre oder ähnliches.

Keine Anfänger.

Die **Proben** finden **freitags um 18:00 – 19:30 Uhr** statt. Je nach Jahreszeit in der Pfingstbergkirche (Sommer, Mai bis Oktober) oder im Gemeindezentrum Immanuel (Winter, November bis April).

Das Blockflötenensemble der Immanuel-Pfingstberggemeinde

Kerstin Mahr
Tel.: 0621/478428
e-Mail: mahr.kerstin@web.de

14. Kinderkonzert

Samstag, 25.05.2019
15:00 – 17:00 Uhr
In der Versöhnungskirche
Im Anschluß:
Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee, Kuchen und Tee

Aus dem neuen Anhang zum Gesangbuch:

Monatslieder:

März„ Kreuz, auf das ich schaue“

April „Du bist heilig, du bringst Heil“

Mai „Wenn das Brot, das wir teilen“

Achtung, Sommerfest!

Am Samstag/Sonntag 06./07. Juli 2019 findet auf dem Gelände der Versöhnungskirche
das dritte gemeinsame Sommerfest unserer drei Gemeinden statt.

Es wird das erste Fest sein, das wir als fusionierte gemeinsame Gemeinde feiern.

Beginnen wird es am Samstag mit einem besonderen Abendgottesdienst. Am Sonntagmorgen wird es dann mit einem Familiengottesdienst fortgesetzt.

Im Anschluss wird es neben einem entsprechenden kulinarischen Angebot auch viel zum Sehen und Hören, zum Mitmachen und zum sich Austauschen geben.

Mehr dazu können Sie unserem nächsten Gemeindebrief entnehmen, der Anfang Juni erscheinen wird.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Fest miteinander – und hoffentlich mit Ihnen.

Luftschiff-Apotheke

Mannheim - Rheinau - Süd

Ute Schechinger, Stefan Schöfer oHG

Lüderitzstrasse 44-46
68219 Mannheim Rheinau-Süd

Telefon: 0621 / 89 53 18
E-Mail: luftschiff.apo@t-online.de
Web: www.luftschiff-apotheke.de

Familienbetrieb seit 30 Jahren
Heissmangel - Reinigung - Hemdenservice

Mannheim-Rheinau
Zwischenstr. 15

* selbstmangeln Ihrer Wäsche
* Liefer- und Abholdienst
nach tel. Vereinbarungen

Tel. 0621-897934 (Anrufbeantworter)

Öffnungszeiten:
Mo - Die - Do - Fr
15.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Besuch

Familie Stadler

OPTIK FAUST

DIE BRILLENMACHER

MANNHEIM-RHEINAU | RELAISSTRASSE 71
TEL. (0621) 891651 | FAX (0621) 894937

INFO@OPTIK-FAUST.DE

Fliesenleger - Fachbetrieb
Qualität ist das Maß aller Dinge

BARCZAK
SB
FLIESEN DESIGN

Sven Barczak
Strahlenburgstr. 31
68129 Mannheim
FON: 0621-97 666 916
FAX: 0621- 97 666 917
info@barczak-fliesendesign.de
www.barczak-fliesendesign.de

Sven Barczak Fliesendesign
Erfahrung - Kompetenz - Qualität - Zuverlässigkeit

Gärtnerei & Floristik
Kull

Dauergrabpflege und Grabneuanlagen
Floristik für jeden Anlass
Trauerbinderei und Dekorationen
Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen
Fleurop -Partner

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 Am Rheinauer Friedhof Tel: 0621/ 89 27 47
Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

BÜHN

BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Bestattungsvorsorge

Das sichere Treuhandkonto für den Trauerfall

Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie bereits zu Lebzeiten alles nach Ihren Wünschen regeln und gleichzeitig Ihre Lieben entlasten.

Mit unserem Vorsorge-Treuhandkonto ist Ihr Geld sicher und zweckgebunden angelegt. Es ist unantastbar für Dritte und wird in jedem Fall für die Absicherung der Bestattungskosten verwendet.

Sprechen Sie mit uns.
Wir informieren Sie gern ausführlich.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Das Beratungsgespräch für eine Bestattungsvorsorge ist kostenfrei und unverbindlich. Terminvereinbarung unter **0621 – 33 84 40** und **info@bestattungsinstitut-buehn.de**

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 18-22 in 68167 Mannheim
Filiale Eichelsheimer Str. 34 / Ecke Meerfeldstr. in Mannheim-Lindenhof

Telefon 06 21 / 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim
M1, 1a, 68161 Mannheim
Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Öesingen
Auflage: 4.750 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief erscheint 4 Mal im Jahr—auch auf unseren Homepages:

www.versoehnungsgemeinde.ekma.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10
www.ekma.de/martinsgemeinde
VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE12 6709 0000 0003 9402 09
www.immanuelpfingstberg.ekma.de
VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Uwe Sulger, Daniel Maier,
Barbara Haub, Saskia Grössl, Renate Platz, Nina Fischer.
Layout: Renate Platz, Nina Fischer

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni – August: 7. Mai 2019
Beiträge an: renate.platz@ahrex.de

GEMEINDEBRIEFE

» … sind unverzichtbar, weil sie die Kommunikation der Gemeinde vor Ort ermöglichen.

MARGOT KÄSSMANN

Kontakte und Öffnungszeiten

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Di.+ Mi. + Fr. 10:00-12:00 Uhr
Tel. 0621/ 873542	immanuel-pfingstberggemeinde@ekma.de	www.immanuelpfingstberg.ekma.de

Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	Pfarrer Uwe Sulger Sekretariat: Barbara Haub	Di. - Fr. 10:00-12:00 Uhr
Tel. 0621/ 891497	versoehnungsgemeinde@ekma.de	www.versoehnungsgemeinde.ekma.de

Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier Sekr.: Barbara Haub/ Nicole Gulde	Mo. + Do. 10:00-12:00 Uhr Di. 15:00-17:00 Uhr
Tel. 0621/ 892121	martinsgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de	www.ekma.de/martinsgemeinde

Kita Pfingstberg, Waldblick 26-28, kita.waldblick@ekma.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/872798
Eltern-Kind-Zentrum, Kieselgrund 5-7 kita.kieselgrund@ekma.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/471625
Kita Immanuel, Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwörth@ekma.de	Leitung Sabrina Schulz, Tel. 0621/871773
Kita Versöhnung, Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstr@ekma.de	Leitung Heidi Wolf, Tel. 0621/893891
Kita Martin, Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstr@ekma.de	Leitung Bettina Leiser, Tel. 0621/891626

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen raffen sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!" Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!" „Das Grab – es ist leer!", berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!" Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20,1–19

Häschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)

Salböl aus Blüten

Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 ,– Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de